

Leitfragen und Impulse: Kita-Konzeption

Mithilfe der Leitfragen können Leitungsfachkraft und Team sicherstellen, dass bei der (Neu-)Entwicklung oder Überarbeitung der Kita-Konzeption alle wichtigen Aspekte berücksichtigt werden. Die Impulse geben Verantwortlichen konkrete Handlungsempfehlungen für die Beteiligung von Mitarbeitenden, Trägervertretenden und Eltern bei der Konzeptionsarbeit.

Leitfragen:

- Was ist eine Konzeption (für mich)?
- Wo finde ich die Konzeption unserer Kita?
- Wann haben wir zuletzt über unsere Konzeption gesprochen?
- Wann haben wir die Konzeption zuletzt überarbeitet?
- Wer war an der Erstellung der Konzeption beteiligt?
- Wie hat sich das Team (und somit auch die pädagogische Arbeit) seitdem personell verändert?
- Welche Kapitel beinhaltet die Konzeption und was soll darin jeweils vermittelt werden?
- Welche pädagogischen Schwerpunkte gehen aus unserer Konzeption hervor? Spiegeln sich diese tatsächlich im Kita-Alltag wider?
- Welche pädagogische Haltung ist aus unserer Konzeption herauszulesen?
- Was ist unser Bild vom Kind?
- Haben wir Tage oder Arbeitseinheiten speziell für die Konzeption angesetzt und wenn ja, nutzen wir diese tatsächlich dafür?

Impulse:

In Zusammenarbeit mit dem Team:

Nutzen Sie eine Teamsitzung oder einen Konzeptionstag, um gemeinsam die Stärken und Kompetenzen im Team zu erarbeiten. Halten Sie diese im Anschluss grafisch fest, sodass im Nachgang die Möglichkeit besteht, noch einmal zu schauen, wer etwas besonders gut kann oder besonders gerne macht. Dies kann für die Projekt- und Angebotsplanung hilfreich sein. Letztlich dient diese Übersicht als Grundlage für neuer bzw. andere pädagogische Schwerpunkte in der Konzeption.

In Zusammenarbeit mit dem Träger:

Laden Sie eine:n Vertreter:in Ihres Trägers zu einer Teamsitzung oder einem Konzeptionstag ein, in welchem Sie gemeinsam über Ihre Vorstellungen zum Thema Konzeption sprechen. So stellen Sie sicher, dass auch offizielle Vorgaben eingehalten werden, bevor Sie die Konzeption intern (weiter) überarbeiten.

In Zusammenarbeit mit dem Elternausschuss:

Bitten Sie Vertretende des Elternausschusses im Rahmen eines Gesprächs, die Konzeption in ihrer Rolle als Eltern und "Nicht-Pädagoginnen und -Pädagogen" zu lesen. Geben Sie diesen einige Leitfragen an die Hand, die im Leseprozess als Orientierung dienen. Kommunizieren Sie, was Sie von den Eltern wissen möchten oder welche Stellen Sie überarbeiten wollen (z. B. hinsichtlich klarer Formulierungen, pädagogischer Schwerpunkte und Ziele, dem vermittelten Bild vom Kind, etc.). Vereinbaren Sie im Anschluss an dieses erste Gespräch direkt einen neuen Termin in naher Zukunft, der ausreichend Zeit zum Lesen lässt. In diesem können Sie die Rückmeldung des Elternausschusses einholen und besprechen.